



Zwei anspruchsvolle Klassiker an einem der schönsten Massive der Calanques

Die Concave im Nationalpark Calanques zwischen Marseille und Cassis zählt zu den schönsten Massiven dort mit einigen exzellenten Routen in bestem Kalkfels. Wegen der Kürze der Routen und der westseitigen Ausrichtung kann man bis 13:30 Uhr (Sommerzeit) im Schatten klettern. Allerdings sind die hier besprochenen Routen nicht windgeschützt, so dass bei starkem Mistral vom Klettern abzuraten ist. Der Zustieg ist lang, doch dafür ist man in einem der schönsten Ecken der Calanques und oftmals ganz allein.

Die hier vorgestellten Routen verlaufen durch den zentralen steilen Sektor der Concave mit ausschließlich grauem und weißem Fels. Sie stammen beide aus den 80er Jahren, und auch wenn nach der sehr guten Sanierung durch L. Catsoyannis die Haken von bester Qualität sind, so bleiben die Abstände anspruchsvoll mit meist harten Schwierigkeitsbewertungen. Trotz ihres Alters sind sie nicht abgeklettert.

Die *L'Enfant des Étoiles* ist die schwerere und anspruchsvollere der beiden Routen. Bereits in der L1 wird man auf die steile Wandkletterei, die gute Fußtechnik verlangt, eingestimmt (6b+). Die Wegfindung in der L2 ist nicht ganz einfach. Schon nach wenigen Metern kommt die Schlüsselstelle (7a+, bloc), die man links haltend klettert, um dann anschließend nach rechts zu queren. Die L3 beginnt mit steiler Wandkletterei in grauem Fels, verläuft über wenige Meter in etwas schlechterem Fels, und endet rechts haltend in weißem Fels (6c+). Die wohl schönste und spektakulärste Länge ist die L4 mit einem gut zu kletternden Überhang und einem exponierten Ausstieg in grauem Tropflochfels (7a).

Die *Porque Te Vas?*, die schönere und homogenere Route von beiden, verläuft nur wenige Meter rechts der *L'Enfant*, in ausnahmslos gutem Fels und ähnlicher Kletterei, nur leichter und etwas besser gesichert. Alle Längen sind großartig.

Von den Ausstiegen geht man ca. 50 Meter nach links (auf dem vorbeiführenden Wanderweg) zu einem größeren Baum (Steinmann und etwas absteigen), an dem sich die Abseilketten befinden. Mit einem 70m-Einfachseil gelangt man mit 4-maligem Abseilen über die Route *L'Œil de Sauron* zurück an den Wandfuß.

Andere empfehlenswerte Routen an der Concave sind die *Au Delà de la Verticale* (am linken Rand der eigentlichen Concave, in rotem Fels und stark überhängend), die *Elle Est Pas Belle la Vie?* (sehr schön und Plaisir) und die *Tradition Commères* (die direkte Linie der *Belle Vie*).

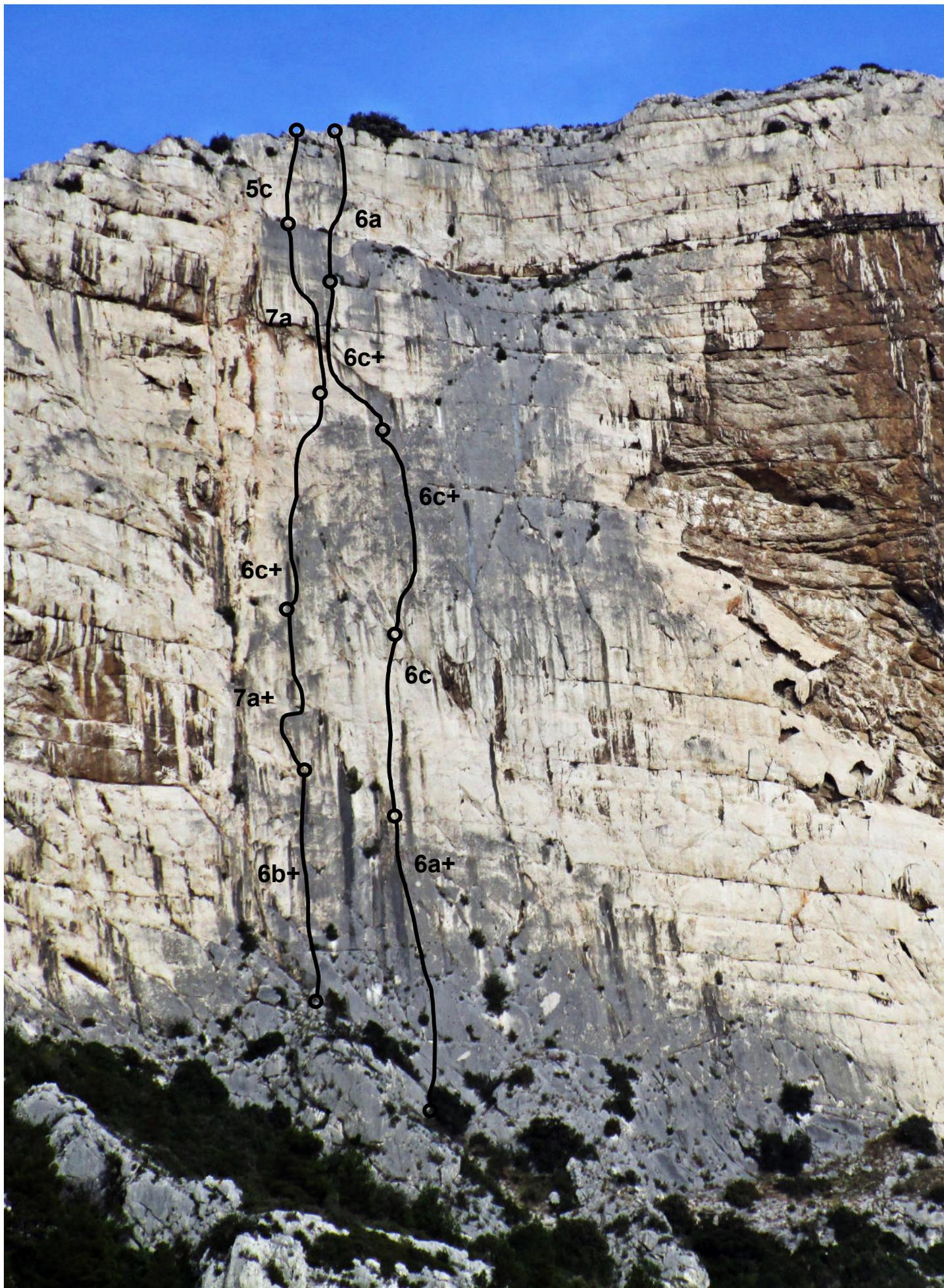
Ausgangspunkt: Parkplatz vor dem Campus Luminy der Universität Aix-Marseille (Endstation der Buslinien 21 und 24).

Routeneinstieg: Auf breitem Weg zum Col de Sugiton, danach der grünen Markierung nach links folgen. Nach der großen Rechtskurve an einer Schranke den roten Markierungen weiter nach links abwärts folgen, vorbei an dem Socle de la Candelle (Sicht auf die Concave). Nun das Val Vierge ansteigen und vorbei an Eisenketten und -stufen und dem l'Œil de Verre bis zu einem Abzweig nach rechts. Dem zunächst horizontalen Pfad bis unter die Routeneinstiege folgen, dann links hoch. Ca. 1,5 Std. vom Parkplatz.

Führer und weitere Informationen: Escalade Les Calanques, Edition 2017; J.-L. Fenouil, P. Bracco, Escalade Les Calanques, 2016 VTOPO; <https://www.camptocamp.org/routes/57211/fr/val-vierge-concave-l-enfant-des-etoiles>, <https://www.camptocamp.org/routes/128362/fr/val-vierge-concave-porque-te-vas>

L'Enfant des Étoiles	F. Élichabe et al. (1988) (L. Catsoyannis 2005)
ED, 7a+ (6c), S 2-3	130 Klm (200 Zhm)
W, 200 m ü.M.	
	Gesamteindruck ★★★★★
	Kletteranteil 50%
	Abwechslung ●●●
	Ambiente ●●●
	Ausgesetztheit ●●●
	Felsqualität ●●
	Steilheit \\\

Porque Te Vas?	A. u. F. Bergasse et al. (1987) (L. Catsoyannis 2005)
ED, 6c+ (6c), S 2	130 Klm (200 Zhm)
W, 200 m ü.M.	
	Gesamteindruck ★★★★★
	Kletteranteil 46%
	Abwechslung ●●●
	Ambiente ●●●
	Ausgesetztheit ●●●
	Felsqualität ●●●
	Steilheit \\\



L'Enfant des Étoiles

Porque Te Vas?



Der Einstieg von *L'Enfant des Étoiles*: am Beginn 4 Fixehaken, dann Wechsel zu Klebehaken.



Die Schlüssellänge L2. Der optimale Weg ist schwer zu finden.



Die L3 mit Beginn in grauem und Ende in weißem Fels.



Die geniale L4 mit dem schwer zu klippenden Haken vor dem Überhang.



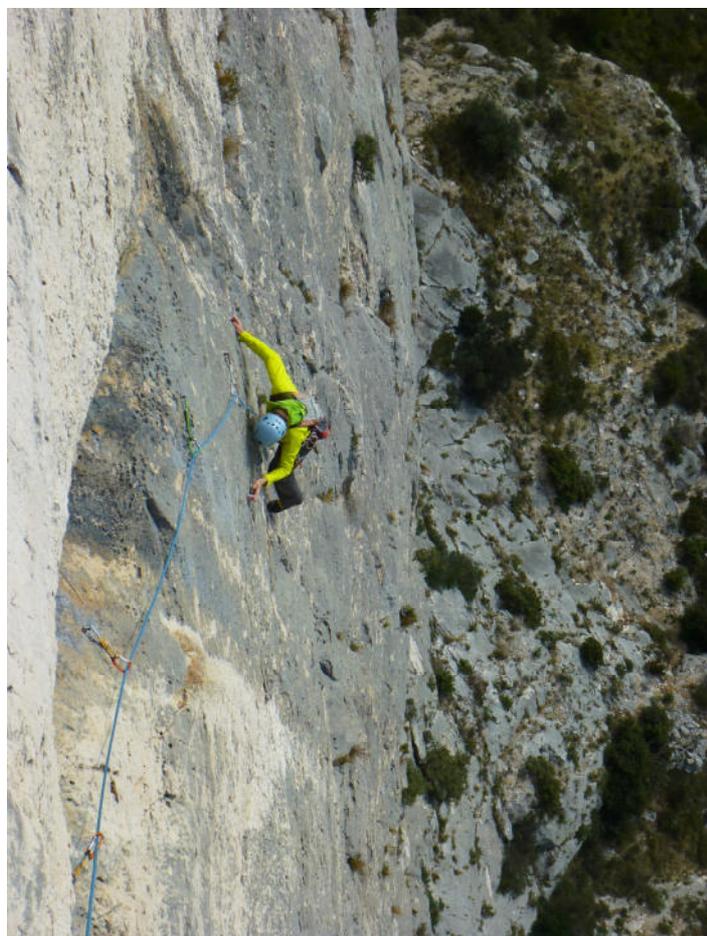
Der Einstieg von *Porque Te Vas?*



Unübertroffenes Ambiente.



Am Anfang der L2.



Die Linksquerung der L4.